

Adressen der Gemeinde

SeelsorgerInnen:

Stephan Uchtmann, Pfarrer (Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net)
Monika Feld, Gemeindereferentin (Monika.Feld@bistum-hildesheim.net)
Paula Buchholz, Gemeindeassistentin (paula.buchholz@bistum-hildesheim.net)
Lohstr. 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hameln.de

Pater Jojo Thomas, Pastor (Jojo.Thomas.MSFS@bistum-hildesheim.net)
Bürgermeister-Droese-Str. 2, 31789 Hameln, Tel.: 05151 64860

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390
Florian Bauer (Stellvertr.), Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Liturgieausschuss:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: z. Zt. ehrenamtliches Küsterteam

Hausmeister: Dieter Przydanek, Angerstraße 29, Tel. 0176 54418334

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **17.07.2025** Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Artikel gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer Bad Münster

Nr. 3: Juni - August / 66. Jahrgang 2025



Foto: Florian Bauer

**Renovabis-
Kollekte**

Seite 3

**Spielenachmit-
tag mit Senio-
renInnen**

Seite 5

**Die Seite für
unsere Jüngsten**

Seite 10

Vorwort

Liebe Gemeinde,

das Heilige Jahr 2025 hat Halbzeit. Viele Pilgerinnen und Pilger sind bereits in Rom gewesen, um ihren Glauben an den Gott der Liebe und des Lebens zu erneuern und zu bestärken. „Pilger der Hoffnung“ sind wir alle, die wir zu Jesus Christus gehören und ihm nachfolgen.



Logo des Heiligen Jahres 2025 © 2022 - Property of the Holy See - Vatican City State - All rights reserved

Das Logo zeigt vier stilisierte Personen, die auf die Menschheit hinweisen, die aus vier Regionen der Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, das die Person umarmt, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Denn wir brauchen sie immer und beson-

ders in schwierigen Zeiten.

Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach Hoffnung. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegensetzt. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der von Schiffen für Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren.

Darüber hinaus soll das Logo verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt. Das Kreuz selbst ist nicht statisch, sondern ebenso dynamisch: Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe, indem es die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung bietet. Deutlich ist schließlich in grüner Farbe das Motto des Heiligen Jahres 2025 zu sehen: „Pilger der Hoffnung“.

Doch nicht nur in Rom, sondern überall dürfen wir uns auf unserem Weg des Glaubens und der Hoffnung bestärken lassen. Und das kann in ganz kleinen Gesten und Zeichen, in unbeholfenen Worten, in einem liebenden

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführerin: Heike Vierks
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**
Fr. Brunke, Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05151 7667
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):** Fr. Pommerin,
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05151 903 - 3535

Sorgentelefon

Hameln-Pyrmont e.V.

Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



Tafel Bad Münster e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münster
Tel. 05042 527747
www.tafel-bad-muender.de

Ausgabetag Mittwoch:
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundenausweise können jeden Mittwoch während der Ausgabzeit beantragt werden.

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Hücker (Tel. 05042 506554)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

Umsonst-Laden Bad Münster

Obertorstraße 16, 31848
Bad Münster
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelman
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

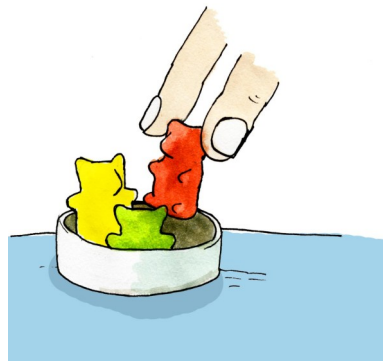


Die Seite für unsere Jüngsten

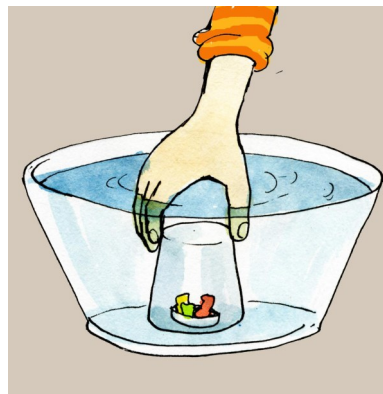
Hallo Kinder,

heute habe ich ein Experiment für Euch.

Ihr könnt Gummibärchen unter Wasser tauchen lassen, ohne dass sie dabei nass werden. Alles, was Ihr dazu braucht, ist eine Schüssel mit Wasser, eine Metallschale eines ausgebrannten Teelichts und ein Glas.



Setzt die drei Gummibärchentaucher vorsichtig in die Metallschale des Teelichts. Lasst die drei Passagiere zuerst eine Runde auf dem See schwimmen. Stülpt dann vorsichtig ein leeres Wasserglas über das Miniboot und drückt es langsam bis auf den Grund der Schüssel.



Wie bei einer richtigen Taucherglocke bleiben die Bärchen dabei vollkommen trocken. Im Glas befindet sich Luft; diese sorgt dafür, dass kein Wasser eindringen kann. Erst wenn die Luft entweicht, z.B. wenn das Glas schräg gehalten wird, kann Wasser in das Glas eindringen.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und bis zum nächsten Pfarrbrief!

Eure
Barbara Bauer

(Bild/Text: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de)

Renovabis-Kollekte

Fortsetzung von Seite 2

Blick und in der geschwisterlichen Gemeinschaft geschehen, wenn wir uns auf Jesus als Fundament und sein Kreuz hin ausrichten.

Eine gesegnete und erfüllte Sommerzeit wünscht Ihnen

Stephan Uchtmann, Pfr.

Schöne Ferien

So viele Schutzengel wie du brauchst, sollen dich begleiten und behüten!

So viele Begegnungen wie dir gut tun, sollen dein Herz erfreuen und bereichern!

So viele neue Eindrücke wie du aufnehmen kannst, sollen deinen Horizont erweitern und dich begeistern!

So viele unbekannte Orte wie du aufsuchst, sollen dir von der Schönheit der Schöpfung erzählen!

So viele aufbauende Kräfte wie dir zuwachsen, sollen dich daran erinnern, wie kostbar Ferien sind!

Paul Weismantel

Aus: Marcus C. Leitschuh: Ferien! Impulse zum Auftanken. Verlag Neue Stadt, 2004

Text: Marcus C. Leitschuh
in: pfarrbriefservice.de

Renovabis-Kollekte am
08.06.2025



VOLL DER
WÜRDE
Menschen stärken
im Osten Europas



Pfingstkollekte
8. Juni 2025

LIGA Bank eG
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/pfingstaktion

Die Solidaritätsaktion Renovabis stellt in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer 33. Pfingstaktion. „VOLL DER WÜRDE. Menschen stärken im Osten Europas“ heißt das Leitwort für die Kampagnenzeit in den Wochen vor Pfingsten. Den Abschluss bildet die bundesweite Kollekte am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, in allen katholischen Kirchen in Deutschland. Die Aktion ruft dazu auf, solidarisch zu sein und Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa gegen Armut, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit stark zu machen.

Gottesdienste

Juni 2025

So., 01.06.	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion (Gemeinde-Kollekte)
Di., 03.06.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 06.06.	18:00 Uhr	Friedensandacht in Petri-Pauli
Sa., 07.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse zu Pfingsten (Renovabis-Kollekte)
Mo., 09.06.	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Pfingstmontag in Nettelrede
Fr., 13.06.	18:00 Uhr	Friedensandacht in St. Johannes der Täufer
So., 15.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 21.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam - mit kleiner Prozession (Gemeinde-Kollekte)
So., 29.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier des Patroziniums (Kollekte für d. Aufgaben d. Papstes)

Juli 2025

Fr., 04.07.	18:00 Uhr	Friedensandacht in Petri-Pauli
So., 06.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 11.07.	18:00 Uhr	Friedensandacht in St. Johannes der Täufer
Sa., 12.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
So., 20.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 26.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

August 2025

So., 03.08.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Di., 05.08.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 08.08.	18:00 Uhr	Friedensandacht in Petri-Pauli
Sa., 09.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
Fr., 15.08.	18:00 Uhr	Friedensandacht in St. Johannes der Täufer
	18:00 Uhr	Ökum. Einschulungsgottesdienst in Petri-Pauli
So., 17.08.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Kollekte für die Domkirche)
Sa., 23.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 30.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse Gemeinde-Kollekte)

Beichtgelegenheiten sind zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 05151/57390 in unserem Pfarrheim möglich.

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Messdiener*innen-Gruppe Juni bis August Sommerpause

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Seniorenkreis 03.06., 01.07. (Eis Essen im Dolmen) und 05.08.2025
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Termine des ev. Senioren-Kreises:
Mittwoch, den 11.06., 09.07. und 13.08.2025
jeweils um 15:00 Uhr im Petri-Pauli-Haus

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.



Initiatoren der Film AG in Bad Mündel:

Evangelische Kirchengemeinde Petri-Pauli
Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer

Di., 17.06. 19:30 Uhr Petri-Pauli-Haus

Di., 19.08. 19:30 Uhr Petri-Pauli-Haus

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfangen:

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Thomas Kindereit	(62 J.)
Detlev Walter	(75 J.)
Alfons Popp	(87 J.)
Konrad Targowski	(83 J.)

Die Gemeinde gratuliert allen Ehepaaren, die in den vergangenen 3 Monaten ein Ehejubiläum begehen konnten und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Diaspora-Opfer I/2025	71,51 €
Aufgaben der Ehe- und Fam. Pastoral	40,61 €
Misereor-Kollekte	204,60 €
Pastorale und soz. Dienste der Kirche	121,20 €
Bonifatiuswerk d. dt. Katholiken	39,72 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Spielenachmittag mit SeniorInnen

Im Rahmen der Aktionswochen der Sozialraum AG Bad Münders zum Thema „Die Würde des Menschen“ fand im März 2025 als ökumenischer Beitrag der Evangelischen Jugend der Region Bad Münders und der Jugendlichen der St. Johannes der Täufer-Gemeinde die Veranstaltungsreihe „Spielenachmittage mit SeniorInnen“ statt.

An sechs Nachmittagen besuchten die Jugendlichen insgesamt fünf Seniorenheime und -gruppen in mehreren Ortsteilen der Stadt Bad Münders. Gemeinsam wurden verschiedene Brett- und Kartenspiele gespielt. Sowohl die SeniorInnen als auch die jungen Leute waren sehr aufgeschlossen – sie probierten auch Spiele aus, die ihnen bis dahin unbekannt waren.



Die 22 Jugendlichen wurden an allen Spieleorten herzlich empfangen und an den Spieletischen herrschte eine fröhliche Stimmung. Allen hat diese Art der Begegnung zwischen Jung und Alt sehr viel Spaß gemacht und die SeniorInnen haben häufig gefragt: „Wann kommt ihr wieder?“



Text: Andrea Schneider und Peggy Zawilla
Fotos: Andrea Schneider

Aus der Messdiener*innen-Gruppe



Schlittschuhlaufen

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Messdienerinnen und Messdiener unserer Gemeinde im Januar zum Schlittschuhlaufen nach Lauenau fahren. Auch diesmal hat es allen viel Spaß gemacht.

Bowling

Ein lang gehegter Wunsch der Messdiener*innen-Gruppe war es, im "Strike" in Hameln Bowling zu spielen. Im März war es dann soweit. Es wurden zwei Bahnen gebucht, Getränke und Knabbereien bestellt und zwei Stunden lang fröhlich gebowlt. Wie sich an dem Sonntagnachmittag herausgestellt hat, verfügt unsere Gemeinde gleich über mehrere Experten, wenn es darum geht, mit dem Ball alle Pins auf einmal zu treffen.

Text und Fotos: Andrea Schneider



Geburtstage

Im Juni

Im August

Im Juli

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!



Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam